

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 1. April 1911, nachm. 2 Uhr.

1. **Johannes Brahms** (geb. 7. Mai 1833 zu Hamburg, gest. 3. April 1897 zu Wien):

Zwei Choralvorspiele für Orgel aus Werk 122:

- a) „O Welt, ich muß dich lassen“,
- b) „Herzlich tut mich verlangen“.

2. **Johann Mattheson** (geb. 28. September 1681 zu Hamburg, gest. 17. April 1764 daselbst):

„Wir Alle wollen eh' erblaffen“, Chor der Jünger aus der Brockes'schen Passion: „Der für die Sünde der Welt gemarterte und sterbende Jesus“. Hamburg 1716. (Eingerichtet von Otto Richter.)

Wir Alle wollen eh' erblaffen, als durch ein' Untreu' dich betrüben.  
Wir wollen mit dir beten und bei dir wachen!

3. **G. Fr. Händel** (geb. 23. Febr. 1685 zu Halle a. S., gest. 14. April 1759 zu London):

„Jesus in Gethsemane“, Soliloquium aus der Brockes'schen Passion. Baß-Solo und Orgel. Hannover 1716.

Rezitativ:

Verziehet hier, ich will zu meinem Vater treten;  
Schlaft aber nicht, denn es ist Zeit zu beten.

Arie:

Mein Vater, schau, wie ich mich quäle,  
Erbarme dich ob meiner Not.  
Mein Herze bricht und meine Seele  
Betrübet sich bis an den Tod.

Rezitativ:

Mich drückt der Sünden schwere Last,  
Mich ängstiget des Abgrunds Schrecken;  
Mich will der Sünden Zentnerlast,  
Die, ach! so schwer, bedecken;  
Mir preßt der Höllen wilde Glut  
Aus Bein und Adern Mark und Blut:  
Und weil ich noch zu allen Plagen  
Muß deinen Grimm, o Vater, tragen,  
Vor welchem alle Marter leicht,  
So ist kein Schmerz, der meinem gleicht.

Arie:

Ist's möglich, daß dein Zorn sich stille,  
So laß den Kelch vorübergeh'n.  
Doch müsse, Vater, nicht mein Wille,  
Dein Wille nur allein gescheh'n.

B. H. Brockes.

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 609, V. 1. (Mel.: 1529.)

Eigene Melodie.

Was mein Gott will, gescheh' allzeit,  
Sein Will', der ist der beste;  
Zu helfen dem ist er bereit,  
Der an ihn glaubet feste.  
Er hilft aus Not, der fromme Gott,  
Und züchtiget mit Mäßen.  
Wer Gott vertraut, fest auf ihn baut,  
Den will er nicht verlassen.

Markgraf Albrecht von Brandenburg, † 1557.

Bitte wenden!